

Projektbeschreibung: Energieeffiziente Kochstellen

Situation der ländlichen Bevölkerung

Ein Drittel des Tropenwaldes wurde in den letzten 10 Jahren in Nicaragua, dem ärmsten Land der Karibik, zugunsten von Viehweiden und landwirtschaftlichen Nutzflächen abgeholzt. „Wenn die Entwicklung so weitergeht, steht in 30 Jahren kein Baum mehr“, warnt Biologe Dr. Wilfried Leupolz von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit. Als Folge kämpfen die Menschen zunehmend mit Wassermangel, weil der Grundwasserspiegel sinkt. Auch die Trockenzeiten nehmen aufgrund der klimatischen Veränderungen zu. Vor allem der Holzverbrauch zum Kochen fordert seinen Tribut: Auf dem Land sind offene Feuerstellen üblich; manchmal selbst noch in großen Städten. Jede Familie verbrennt dafür täglich 14,4 kg Holz. Neben dem beschwerlichen Holzsammeln sind die offenen Kochstellen vor allem eines: Extrem gesundheitsschädlich.

Vorteile der energieeffizienten Kochstellen

Im Schnitt verwendet ein Haushalt rund 6 kg weniger Brennholz, was der Abholzung der Wälder entgegen wirkt. Neben der Vermeidung von Abholzung und Emissionen sowie weniger Rauchentwicklung, verringert sich die Belastung der Frauen, die kein Feuerholz mehr sammeln müssen. Die neu gewonnene Zeit widmen die Frauen ihren Kindern oder bewirtschaften gemeinsam mit ihren Familien nahegelegene Felder.

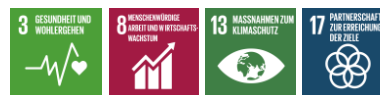
Außerdem entfallen die Rußpartikel, die bei dem Verbrennen von Holz entstehen, und somit verbessern sich die Luftqualität in den Häusern und damit die Gesundheit der Familien. Ein weiterer positiver Effekt sind die Arbeitsplätze, die durch den Bau und den Erhalt der neuen Kochstellen geschaffen werden. Dadurch können einzelne Teilnehmende am Projekt zusätzlich Einkommen generieren und ihren Lebensstandard steigern.

Externe Überprüfung

Das Projekt ist nicht durch den Gold Standard zertifiziert. Dies ist entlang der Regularien der Klima-Kollekte nicht zwingend erforderlich für Kleinstprojekte unterhalb einer jährlichen Einsparung < 5.000 t CO₂, da bei der geringen Größe des Projektes die Kosten nicht im Verhältnis ständen. Das Projekt hält den Standard jedoch ein. Die Klima-Kollekte hat im Jahr 2018 einen externen Gutachter in das Projekt entsandt, der dies und die CO₂-Einsparung verifiziert hat.

Name:	Energieeffiziente Kochstellen
Kategorie:	Energieeffizienz
Standort:	Dörfer um Madriz und Chinandega (Westnicaragua) in Nicaragua
Partner:	Lutherische Kirche Nicaraguas
Standard:	Kleinstprojekt nach Kriterien des Gold Standard
Einsparung:	4.747 t CO ₂ (gesamt)
Laufzeit:	2013-2020
Status:	Zertifikate seit 2015

Beitrag des Projektes zu den
17 nachhaltigen Zielen der UN (SDG):



Link zur Partnerorganisation:

<https://mission-einewelt.de/>